



Ausgabe 2/2011

Ballgefühl und Enthusiasmus

Interview mit Jürgen Schrewe, Vorsitzender des Bröltaler Sportclubs von 2003, geführt am 30. Januar 2011 von Verena Hetzel

Lebenshilfe: Herr Schrewe, wie wird man der Vorsitzende Ihres Sportvereins?

Jürgen Schrewe: Der Bröltaler Sportclub (BSC 03) entstand 2003 aus dem Verein für Leibesübungen (VFL) Schönenberg und der Spielvereinigung Ruppichterorth. Im VFL war ich seit 1994 im Vorstand und habe mich auch für die Zusammenarbeit der jeweiligen Jugendabteilungen eingesetzt. Bei dem Zusammenschluss beider Vereine war ich Gründungsmitglied und 2008 wurde ich zum Vorsitzenden gewählt.

Lebenshilfe: Und, wie läuft's?

Jürgen Schrewe: Es läuft so, wie ich es mir gewünscht habe. Der neue Verein setzt seine Kraft für gemeinsame Aktionen ein und nicht in die Konkurrenz. Als Gemeinschaft sind wir stärker als zuvor. Wir konnten zum Beispiel nun unsere zwei Fußballplätze mit Kunstrasen belegen lassen.

Lebenshilfe: Wie sind Sie zum Fußball gekommen?

Jürgen Schrewe: Zum VFL kam ich schon als kleiner Junge. Früher war Fußball die Freizeitbeschäftigung schlechthin. Meine Schulkameraden in der Grundschule spielten schon im Verein und nahmen mich mit. Samstagmorgens holten wir in einer Schreinerei Sägemehl und mussten damit vor dem Spiel erst einmal das Feld markieren. Damals war der Sportplatz zwischen Schönenberg und Scheidt. Seit 1974 ist er an seinem jetzigen Ort in Schönenberg.

Lebenshilfe: Sie spielen in der „Alte-Herren“-Mannschaft. Was bedeutet „Alte Herren“?

Jürgen Schrewe: Ab einem Alter von 35 Jahren (eigentlich sogar schon ab 30 Jahren) gehört man im Fußball zu den „Alten Herren“. Wir sind die „gute Seele“ des Vereins. Und wir treffen uns ein Mal in der Woche zum Spielen und bestreiten am Wochenende meistens Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen.

Bis ich 37 Jahre alt war, habe ich in der Seniorenmannschaft gespielt, nun bin ich schon seit einigen Jahren bei den „Alten Herren“ und mein Ziel ist, mal wieder die Meisterschaft zu gewinnen!

Lebenshilfe: Auf welcher Position spielen Sie am liebsten?

Jürgen Schrewe: Im defensiven Bereich als Verteidiger. In der Jugend war ich auch mal Libero, bin jetzt wieder in der Verteidigung und im defensiven Mittelfeld.



Jürgen Schrewe

Lebenshilfe: Waren Sie auch schon mal durch das Fußballspielen verletzt?

Jürgen Schrewe: Zum Glück hatte ich bisher nur relativ kleinere Verletzungen. Im heutigen Arbeitsleben ist es gar nicht so einfach, zum Fußball zu stehen. Bei mehrmaligem Ausfall aufgrund des Fußballspiels wird einem zur Sicherung des Arbeitsplatzes nahe gelegt, sich ein anderes Hobby mit geringerem Verletzungsrisiko zuzulegen.

Lebenshilfe: Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Ruppichterorth?

Jürgen Schrewe: Als geborener Schönenberger natürlich in Schönenberg! Meine Frau würde zufügen, auf dem Sportplatz – das stimmt!

Lebenshilfe: Wie halten Sie sich fit?

Jürgen Schrewe: Ich versuche mir die Zeit zu nehmen, regelmäßig ein Mal die Woche zum Training der „Alten Herren“ zu gehen. Meine Töchter, 14 und 15 Jahre alt, halten mich auch auf Trapp. Fahrdienst zum Schwimmen und zum Karnevalsstanzverein! Wir als BSC 03 sind auch bei dem Karnevalsanzug am Karnevalsstanzverein in Schönenberg dabei – so schließt sich der Kreis.

Lebenshilfe: Haben Sie Berührungspunkte mit Menschen mit geistiger Behinderung?

Jürgen Schrewe: Bisher eher nicht. Wir als Verein hatten aber schon einmal eine Anfrage, mit Teilnehmern eines Fußballseminars vom Haus Bröltal ein Freundschaftsspiel zu spielen. Leider ist daraus damals nichts geworden, aber wir würden gerne beim nächsten Mal dabei sein.

Lebenshilfe: In diesem Sommer findet die Fußball-Weltmeisterschaft

der Damen in Deutschland statt – spielen in Ihrem Verein auch Frauen?

Jürgen Schrewe: Wir haben seit ungefähr zehn Jahren eine sehr erfolgreiche Damenmannschaft. Diese ist letztes Jahr in die Landesliga aufgestiegen. Mit unserer Herrenmannschaft spielen wir in der Kreisliga.

Lebenshilfe: Was ist Ihr Wunsch für die Vereinszukunft?

Jürgen Schrewe: Die Vergrößerung des Bambinibereichs. Ich trainiere die Kleinen ab einem Alter von drei Jahren. Trainieren heißt hierbei auch das spielerische Heranführen an ein Verhalten in einer Gruppe, an die Gewöhnung an Regeln und der Teamfindung. Das schafft mich ganz schön, aber bringt mir auch viel Freude – mehr Spaß als Stress!

Wir wollen jetzt an die Kindergärten und Grundschulen herangehen, um die Kinder für den Sport und dem Gemeinschaftsgefühl zu begeistern. Wir werden eine Schnupperstunde auf dem Spielfeld anbieten. Dabei kann ich mich auf meine Mannschaft, die im Verein hinter mir steht, verlassen! Auch wenn sich viele dafür einen Urlaubstag nehmen müssen – mit Enthusiasmus werden wir erfolgreich sein!

Themen

► **Verrückt nach Frauen-Fußball**
Deutschland im WM-Fieber:



Die Frauen-Fußball-WM findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland statt.

Lesen Sie mehr auf **Seite 2**

► **Im Einsatz mit Downsyndrom**

Christian Thiel engagiert sich ehrenamtlich beim THW, Ortsverband Hückeswagen, und ist als Sport-Ass beim Judo und Laufen aktiv

Seite 3

► **Neues aus der Küche**

Mitmachen und Nachkochen: Sommer-Rezept von Ex-WDR2-Sportreporter Manfred „Manni“ Breuckmann auf

Seite 3

Termine

Jetzt vormerken im Haus Bröltal, Ruppichterorth

„Ein Tag rund um den Fußball“
Sa, 30. 4. 2011, 10–18 Uhr, Haus Bröltal, Kosten 35 Euro (Vater und ein Kind), inkl. Mittagessen und Getränke, 15 Euro pro Geschwisterkind

„Teenager Kochduell“
Sa, 30. 4. 2011, 11.00–15.30 Uhr, Haus Bröltal, Kosten: 12,50 Euro

„Schwerelos im Wasser“
(2 Kurse)
Mo, 2. 5. 2011 (10 Treffen)
10.00–10.45 Uhr oder
18.30–19.15 Uhr, Haus Bröltal,
Kosten: 60 Euro

„Maibrunchen“
So, 17. 7. 2011, 11 Uhr, Haus Bröltal, Kosten: Erwachsene 13 Euro, Kinder bis 12 Jahre pro Lebensjahr 1 Euro

IHR KONTAKT VOR ORT

Simone Schardt
Telefon: (0 22 95) 90 92 11
E-Mail: sdt@lebenshilfe-nrw.de

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Bildung gGmbH, Waldfrieden 3, 53809 Ruppichterorth, Telefon: (0 22 95) 90 92 11, sdt@lebenshilfe-nrw.de
► **Redaktion:** Simone Schardt, Leiterin Haus Bröltal
► **Presserechtlich verantwortlich:** Monika Oncken, Geschäftsführerin
► **Teilaufage:** 10 000 Exemplare

Ein Wochenende für (sportliche) Paare

„Ein romantisches Wochenende, Wellness, schwimmen, was für die Figur tun und die Seele baumeln lassen, das sollten wir uns mal gönnen ...“ sprach man und dabei blieb es.

Schenken Sie ihrem Partner ein Verwöhn-Wochenende zu zweit. Während der Sommerferien möchten wir Ihre Partnerschaft neu beleben! Während die Kinder betreut werden, ist die Zeit der Paare gekommen: Entdecken Sie vom Haus Bröltal aus auf dem Mountainbike das Bergische Land, die alte Römerstraße und Burg Windeck: Leichte Runde auf Asphalt- und Schotterwegen, drei Touren an drei Tagen, geführt von dem Semi-Profi Pierre Seibertz. Der erfahrene Langdistanz- und Etappenfahrer wird Ihnen in Fahrtechnik und Kondition viele (Profi-) Tipps geben. Das Tempo wird den Teilnehmern angepasst, jeder kann mitmachen! Bei Fragen zur Route erreichen Sie Pierre Seibertz



Pierre Seibertz in Fahrt.

unter der Handy-Nr. (01 77) 2 95 81 32.

Genießen Sie nach der Beschleunigung unseren Wellnessbereich im Waldschwimmbad. Kneipen Sie sich mit unserer Trainerin für den Abend frisch. Genießen Sie am Samstag ein romantisches Candle Light Dinner im Garten des Hauses. Preise sind inklusive Programm, Kost, Logis und Kinderbetreuung.

Beginn: Freitag, 5. August 2011 17 Uhr

Ende: Sonntag, 7. August 2011, 15 Uhr

Leitung: Pierre Seibertz RLP-Meister, MTB-Marathon, DM MTB Top 20. Marion Fuchs, Dipl.-Sozialpädagogin, Kneipp-Trainerin
Kosten: 114 Euro pro Person im Doppelzimmer, weitere Preise auf Anfrage.

Anzeigen



Sie planen eine Betriebsfeier?

Kommen Sie zu uns auf den Berg! Gerne verwöhnen wir Ihren Gaumen!

Haus Bröltal
Doris Vogt
Telefon: (0 22 95) 90 92 17

- Sauna- & Wellnessbereich
- Waldschwimmbad (April-September)
- Whirlpool und Fußbad
- Solarium
- mediterrane Ruheräume



Genießen Sie ein paar erholsame Tage in Haus Bröltal

Anfragen an Doris Vogt, Telefon: (0 22 95) 90 92 17



Veranstaltungen und Events bei der Lebenshilfe NRW

Brunch im Haus Bröltal
So bunt wie der Sommer
am Sonntag, 17. Juli, ab 11 Uhr

Barbecue-Brunch in Haus Hammerstein
am Montag, 13. Juni, 11 bis 14 Uhr